

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer

Finanzmarktteilnehmer: Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG [529900M16E1X52IO9204]

Zusammenfassung

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG (SLS), LEI: 529900M16E1X52IO9204, berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (nachfolgend "PAI-Indikatoren", abgeleitet von "principal adverse impact") von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der SLS. Der Bezugszeitraum dieser Erklärung ist der 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Zusammenfassung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen:

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen umfassen bei der SLS, aufgrund der Mitgliedschaft in der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA), die Treibhausgasemissionen, den CO₂-Fußabdruck und die Treibhausgasintensität von börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen. Weiterhin betrachtet die SLS, durch die Orientierung an den Prinzipien des UN Global Compact, Verstöße u.a. im Bereich Menschenrechte und Arbeitsnormen.

Die gesetzlichen Vorgaben lassen Interpretationsspielräume hinsichtlich der Berechnungsmethodik.

Die SLS hat sich für eine einheitliche Berechnungslogik für alle zu ermittelnden PAI-Kennzahlen entschieden. Für die jeweiligen PAI-Indikatoren werden nur Emittenten einbezogen, die zu der entsprechenden Anlageklasse, für die der Indikator definiert ist, zugeordnet werden können. Weiterhin werden im Nenner Positionen ohne Daten ausgeschlossen, um eine Verzerrung der Kennzahl zu vermeiden. Zusätzlich erfolgt, zur Schaffung von Transparenz, die Angabe einer Abdeckungsquote in der Spalte "Erläuterung". Die Abdeckungsquote gibt an, für welchen Anteil der dem PAI-Indikator zugrundeliegenden Anlageklasse zum Zeitpunkt der Erhebung Daten vorhanden waren.

Aufgrund unzureichender Datenlage berücksichtigen die unten stehenden Ausführungen keine Daten von illiquiden Anlageklassen (Private Equity und Infrastruktur) und von den in den fondsgebundenen Versicherungen hinterlegten Fonds. Die SLS bemühte sich nach bestem Wissen und Gewissen (Best-Effort-Ansatz) offene Daten über das European ESG Template (EET) oder mittels eines geeigneten Fragebogens abzufragen. Die Rückmeldungen enthielten entweder noch keine Angaben zu den PAI-Indikatoren oder basierten auf Schätzungen, welche nicht verwendet werden. Die Datenbeschaffung für diese Anlageklassen wird sich zukünftig weiter verbessern.

English version

Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG (SLS), LEI: 529900M16E1X52I09204, considers the principal adverse impact (hereafter "PAI indicators", derived from "principal adverse impact") of investment decisions on sustainability factors. This statement is the consolidated statement of the principal adverse impact on sustainability factors from the SLS. This main adverse impact statement on sustainability factors covers January 01, 2022, to December 31, 2022.

Summary of Principal Adverse Impacts:

The principal adverse impacts for SLS include greenhouse gas emissions, carbon footprint, and the intensity of listed equities and corporate bonds due to its membership in the Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA). Furthermore, through its orientation on the principles of the UN Global Compact, the SLS considers violations of human rights and labor standards, among others.

The legal requirements leave room for interpretation of the calculation methodology.

SLS has opted for a uniform calculation logic for determining all PAI indicators. For the respective PAI indicators, only issuers are included that can be assigned to the corresponding asset class for which the indicator is defined. Furthermore, positions without data are excluded in the denominator to avoid a distortion of the indicator. In addition, coverage is indicated in the "Explanation" column to create transparency.

Due to insufficient data, the comments below do not consider data from illiquid asset classes (private equity and infrastructure) and the funds deposited in unit-linked insurance policies. SLS made a best effort (best effort approach) to retrieve open data via the European ESG Template (EET) or using an appropriate questionnaire. The responses either needed to contain information on PAI indicators or were based on estimates that were not used. Data collection for these asset classes will continue to improve in the future.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen						
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung		Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	19.526,31	-	<p>Angabe in tCO₂e</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 47,60 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	<p>Durch den Beitritt zur NZAOA hat sich die SLS bis 2025 als Zwischenziel die Reduktion der CO₂-Emission bei börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen von 22 % gesetzt. Für den nächsten Bezugszeitraum strebt die SLS eine Aufstellung von Reduktionspfaden und möglichen Maßnahmen zur Erreichung des ersten Zwischenziels an.</p>
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	4.532,64	-	<p>Angabe in tCO₂e</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 47,60 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	

		Scope-3-Treibhausgasemissionen	262.570,40	-	<p>Angabe in tCO₂e</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 47,60 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>
		THG-Emissionen insgesamt	286.629,35	-	<p>Angabe in tCO₂e</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 47,60 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	226,55	-	<p>Angabe in tCO₂e/Mio. EUR (basierend auf dem Unternehmenswert inkl. Barmittel)</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 47,60 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>

	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	766,62	-	<p>Angabe in tCO₂e/Mio. EUR (basierend auf Umsatz)</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 71,23 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,87	-	<p>Angabe in Prozent</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 78,78 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	<p>Die SLS besitzt eine Richtlinie zum Umgang mit Kohleunternehmen. Alle börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen, deren Umsätze zu mehr als 30 % aus der Förderung und Verbrennung von thermischer Kohle stammen, werden von der Neuanlage ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für Investitionen in die illiquiden Anlageklassen Infrastruktur und Private Equity.</p>
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen			<p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p> <p>Der extern verwendete Datenlieferant verwendet aufgrund der aktuellen Datengrundlage eine Übergangsberrechnung. Aufgrund dieser Tatsache können wir zu diesem Zeitpunkt eine Abweichung mit den regulatorischen Anforderungen (z.B. schließt der Datenlieferant Biomasse als erneuerbare Energie aus, gesetzlich ist diese jedoch als erneuerbare Energiequelle definiert) nicht ausschließen.</p>	

		Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen	82,96	-	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 5,99 %.	
		Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	0,87	-	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 77,97 %.	
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren			Klimaintensive Sektoren bezeichnet die in Anhang I Abschnitte A bis H und Abschnitt L der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (21) aufgeführten Sektoren. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 5,02 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
		Davon:				
		A - Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	N/A	-	Keine Bestände	
		B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,95	-	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz)	
		C - Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	0,52	-	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz)	

		D - Energieversorgung	1,08	-	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz)	
		E - Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung; Beseitigungen von Umweltverschmutzungen	N/A	-	Keine Daten verfügbar	
		F - Baugewerbe/ Bau	0,15	-	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz)	
		G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,10	-	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz)	
		H - Verkehr und Lagerei	0,34	-	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz)	
		L - Grundstücks- und Wohnungswesen	0,04	-	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz)	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,03	-	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 79,08 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,06	-	Angabe in Tonnen pro investierter Mio. EUR Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 0,57 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,11	-	Angabe in Tonnen pro investierter Mio. EUR Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 1,30 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,78	-	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 79,08 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	Durch die Orientierung der Sparkassen-Versicherung Sachsen an den Prinzipien des UN Global Compact (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Korruptionsprävention sowie Umweltschutz) berücksichtigt das Unternehmen in der Kapitalanlage die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bereits im Investmentprozess. Ausführlichere Informationen sind im folgenden Abschnitt "Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" beschrieben.

	<p>11. Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben</p>	<p>10,14</p>	<p>-</p>	<p>Angabe in Prozent</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 62,31 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	
	<p>12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle</p>	<p>Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird</p>	<p>15,12</p>	<p>-</p>	<p>Angabe in Prozent</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 7,38 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	
	<p>13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen</p>	<p>Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen des Unternehmens, in das investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane</p>	<p>37,82</p>	<p>-</p>	<p>Angabe in Prozent</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 14,82 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	

	<p>14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind</p>	<p>0,00</p>	<p>-</p>	<p>Angabe in Prozent</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 79,11 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	<p>Das Unternehmen schließt Neuinvestments in Unternehmen aus, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr als 0 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb von geächteten Waffen - mehr als 10 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb von Rüstungsgütern stammen.
--	---	---	-------------	----------	--	---

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	219,65	-	<p>Angabe in tCO₂e/Mio. EUR BIP</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen beträgt 46,68 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	

<p>Soziales</p>	<p>16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen</p>	<p>Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)</p>	<p>17,17 (45)</p>	<p>-</p>	<p>Angabe in Prozent (absolute Anzahl der Länder)</p> <p>Daten zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen beträgt 46,68 %.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p> <p>Das Unternehmen tätigt im Direktbestand keine Neuinvestitionen in Staaten, die gegen bestimmte soziale Bestimmungen (z.B. Menschenrechte und Grundfreiheiten, Diskriminierung, Pressefreiheit) verstoßen.</p> <p>Der hohe absolute Wert ist fast ausschließlich auf ein extern gemanagetes Mandat, welches Emerging Markets abbildet, zurückzuführen. Um die passive Abbildung beizubehalten wird bei extern gemanageten Mandaten eine Abweichung der Nachhaltigkeitsvorgaben toleriert. Die Auffassung des Unternehmens ist, dass gerade Emerging Markets einen längeren Zeithorizont zur Schaffung gewisser sozialer Grundsätze benötigen. Das Mandat ist ein Ergebnis der Strategischen Asset Allocation, die jährlich überprüft wird. Unter anderem dient das Engagement in dieser Assetklasse zur Diversifikation und trägt damit zur Sicherheit des Vermögens der Versicherungsnehmer bei.</p>	
-----------------	---	---	-------------------	----------	---	--

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0	-	<p>Angabe in Prozent</p> <p>Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Immobilien beträgt 7,61 %. Weitere zugeliferte Daten basierten auf Schätzungen und wurden nicht verwendet.</p> <p>Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.</p>	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A	-	<p>Der Großteil der Immobilieninvestments wird indirekt über Fonds abgebildet. Die Datenbeschaffung und -standardisierung befindet sich aktuell noch im Entstehungsprozess. Die SLS hat mittels eines geeigneten Fragebogens die Daten versucht zu beschaffen. Die Rückmeldungen beinhaltenden entweder noch keine Angaben oder basierten auf Schätzungen, welche nicht verwendet werden. Zukünftig wird sich die Datenlage verbessern.</p>	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	58,82	-	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 77,56 %.	
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte Erläuterungen erläutert wird	2,20	-	Bemessung anhand des Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) - Einteilung Scoringmodell zwischen 1 und 4, wobei die Note 1 einem hohem Maß an wahrgenommener Korruption (CPI < 60) und die Note 4 einer kaum wahrgenommenen Korruption (CPI >= 85) entspricht. Daten zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen beträgt 46,68 %.	Keine Neuinvestitionen in nicht freie Länder nach dem Freedom House Index, wo unter anderem das Thema Korruption mit aufgegriffen wird.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt auf Basis dem in der Kapitalanlagestrategie integrierten Abschnitt zum Thema "Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen". Die aktuelle Nachhaltigkeitsstrategie wurde am 03.02.2023 durch das Leitungsorgan freigegeben. Die Strategie wird jährlich angepasst.

In der Nachhaltigkeitsstrategie finden unter anderem Ausschluss- und unternehmenseigene ESG-Kriterien Anwendung. Die Verantwortung zur ordnungsgemäßen Umsetzung der verabschiedeten Strategie obliegt dem Bereich Strategisches Kapitalanlagenmanagement. Für Neuinvestitionen sind die eingangs genannten wichtigsten Faktoren im Investitionsprozess etabliert.

Aufgrund der Notwendigkeit sowohl den Klimawandel zu begrenzen als auch Anpassungen an den Klimawandel vorzunehmen, definiert die SLS als strategisches Ziel ein klimaneutrales Kapitalanlage-Portfolio bis zum Jahr 2050 zu erreichen und damit einen maßgeblichen Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten. Daher wird der Steuerung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen mit Bezug zu THG-Emissionen eine hohe Gewichtung beigemessen.

Weiterhin berücksichtigt die SLS durch die Orientierung an den Prinzipien des UN Global Compacts (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Korruptionsprävention sowie Umweltschutz) die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung im Investmentprozess. Somit stehen ebenso tangierte Sozial-Indikatoren im Mittelpunkt. Als Schwellenwerte zur Messung des Fortschritts ökologischer und soziale Merkmale kommen die Ausschluss- und unternehmenseigenen ESG-Kriterien zur Anwendung.

Die Messung der Kriterien stellt sich wie folgt dar:

Um Unternehmen für eine Prüfung etwaiger Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compacts (UNGC) klassifizieren zu können, wird die Skala des UNGC verwendet, die von Stufe 1 (keine Anschuldigung an den Emittenten) bis Stufe 10 (überprüfte Nichteinhaltung etablierter Normen) reicht, wobei die Sparkassen-Versicherung Sachsen den Ansatz des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) verfolgt. Dieser Ansatz schließt grundsätzlich auch Emittenten der Stufen 8 bis 10 des UNGC aus, gestattet aber betroffenen Emittenten die erhobenen Vorwürfe zu beseitigen (positiver Ausblick). Je nach Schwere des Verstoßes erfolgt eine Einstufung des Unternehmens nach einer Ampelsystematik (grün, gelb und rot).

Somit stellt die Sparkassen-Versicherung Sachsen sicher, dass Anlagen in börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen mit schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UNGC grundsätzlich als nicht nachhaltig betrachtet und von der Neuanlage ausgeschlossen werden. Im Bestand werden Unternehmen mit schweren Verstößen (Stufe 8 bis 10) über einen Zeitraum von drei Jahren hinweg beobachtet. Hierbei wird geprüft, ob der Emittent entsprechende Maßnahmen für eine bessere Einstufung einleitet und sich gegebenenfalls nur temporär in einem schlechteren Status befindet. Sollte jedoch absehbar sein, dass das Unternehmen keine Anstrengungen unternimmt, roten Verstößen Abhilfe zu schaffen, wird die Sparkassen-Versicherung Sachsen ihre Position verkaufen. Bei bestehenden gelben Verstößen der Stufe 8 bis 9 wird die Art des Verstoßes bewertet und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen.

Darüber hinaus integriert die Sparkassen-Versicherung Sachsen die vom Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) festgelegten Mindestausschlüsse. Entsprechend dieser Mindestausschlüsse werden Neuinvestitionen nicht getätigt, wenn

- mehr als 0 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb von geächteten Waffen
- mehr als 10 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb von Rüstungsgütern
- mehr als 30 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb von Kohle
- mehr als 5 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb von Tabak stammen.

Zusätzlich finden keine Neuinvestitionen in nicht freie Länder nach dem Freedom House Index statt.

Extern gemanagte Kapitalanlagen werden überwiegend passiv abgebildet. Die Bestände werden auf Verstöße gegen die gesetzten ESG-Kriterien geprüft. Um die passive Abbildung weiterhin zu gewährleisten, wird eine gewisse Abweichung von den Nachhaltigkeitsvorgaben toleriert. Diese Vorgehensweise zwingt den Fondsmanager vorerst nicht zu einer aktiven Titelselektion. Zusätzlich wird eine sinnvolle Implementierung der unternehmenseigenen Ausschlusskriterien in den Anlagerichtlinien bzw. die Umstellung auf ESG-konforme Benchmarks bei den entsprechenden Mandaten geprüft. Bei einigen Mandaten sind im Investmentprozess bereits die unternehmenseigenen Ausschlusskriterien in Form einer Negativliste integriert worden.

Neben den Pflichtindikatoren hat die SLS sich für die Offenlegung der freiwilligen Indikatoren entschieden, die mit der hauseigenen Nachhaltigkeitsstrategie und den Dringlichkeiten der definierten Umweltziele gem. Taxonomie-Verordnung einhergehen. Die Auswahl der weiteren Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte mittels eines intern definierten Prozesses.

Zunächst wurden Studien, die aktuelle ökologische und soziale Entwicklungen einbeziehen und sich an den definierten Zielen der Europäischen Union in Form des Artikel 9 der Taxonomie-Verordnung orientieren, betrachtet. Aufgrund der thematischen Interdependenzen wurde eine Rangfolge, unter Beachtung der Irreversibilität der negativen Auswirkungen erstellt. Beispiel: Eine Erhöhung der Temperaturen über 1,5°C hinaus hat einen erheblichen Biodiversitätsverlust zur Folge. Gemäß des Ursache-Wirkungsprinzips gewichtet die SVS den Klimawandel als dringlicher als den Biodiversitätsverlust, da dieser durch den Klimawandel beschleunigt wird. Im nächsten Schritt wurde eine Vorauswahl an zusätzlichen Indikatoren getroffen, welche zum einen Themen aufgreifen, die bereits in der Kapitalanlagestrategie der SLS verankert sind und zum anderen mit den Zielen, die sich durch den Beitritt zur NZAOA ergeben, im Einklang stehen. Im Anschluss erfolgte auf Grundlage der entstandenen Erkenntnisse eine Festlegung auf die beiden zusätzlich zu veröffentlichenden Wahlindikatoren.

PAI 4 - Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen:

- Auch wenn das Pariser Klimaabkommen nicht als "Standard" zu bezeichnen ist, ist es wichtiger Bezugspunkt der SVS-Nachhaltigkeitsstrategie da das Emittieren von Treibhausgasen direkten Einfluss auf den Klimawandel hat - Überblick, ob Unternehmen einen Treibhausgasreduktion verfolgen
- Bezug auf die Ziele der NZAOA, Klimaneutralität des Portfolios bis 2050 zu erreichen
- Hohe Datenverfügbarkeit im Vergleich zu anderen Wahlindikatoren im Bereich Emissionen

PAI 21 - Durchschnittlicher Score für Korruption:

- Korruption ist in der Nachhaltigkeitsstrategie bereits Bestandteil durch die Integration des Freedom House Index
- Objektive Betrachtung seitens des Datenanbieters aufgrund eines offiziellen Index
- Hohe Datenverfügbarkeit

Die Identifikation nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen basiert auf den von einem etablierten externen Datenanbieter bezogenen Daten. Der Anbieter wurde aufgrund der weitreichenden Datenabdeckung und seines langjährigen Engagements im Bereich ESG-Rating ausgewählt. Die erforderlichen Daten liegen insbesondere für liquide Assetklassen vor. Die Abdeckung der Anlagen erhöht sich kontinuierlich. Die Methodik der Datenerhebung werden durch die zur Verfügungstellung von Methodikpapieren und bei Bedarf durch einen individuellen Austausch in Erfahrung gebracht. Im Rahmen eines Best Effort Ansatzes bemüht sich die SLS, die Datenbasis für das PAI-Statement kontinuierlich zu steigern. Hierzu werden Angaben zu nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für die illiquiden Assets (Immobilien, Infrastruktur und Private Equity), für die keine Informationen durch den ESG Datenanbieter bereitgestellt werden, mithilfe eines Fragebogens oder durch Zulieferung des EET bei den Managern in Erfahrung gebracht. Die Rückmeldungen werden einer internen Kontrolle hinsichtlich Vollständigkeit und Plausibilität unterzogen.

Daten zu allen Investitionen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar, so dass sich hieraus Fehlermargen ergeben können.

Mitwirkungspolitik

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen nimmt ihre Verantwortung als Investor wahr, um auch die Unternehmen, in die das Unternehmen investiert, dazu zu bewegen, sich nachhaltig auszurichten.

Das Unternehmen übt im Rahmen einer Active Ownership (aktive Eigentümerschaft) durch Engagement und Ausübung der Stimmrechte aktiv Einfluss auf die strategischen Nachhaltigkeitsentscheidungen der Unternehmen aus. Die Umsetzung von Engagement-Aktivitäten erfolgt gemeinsam in der Gruppe der öffentlichen Versicherer. Um die Rolle als aktive Investoren mit dem Ziel nachhaltiger Unternehmensentscheidungen konsequent auszuüben und ihre Wirkung zu stärken, arbeitet die Gruppe der öffentlichen Versicherer mit der Deka Investment GmbH als strategischem Partner zusammen. Die Deka Investment GmbH verfolgt in ihrem Engagementprozess mehrere Eskalationsstufen. Grundlagen bilden die aktive Ausübung von Stimmrechten an Hauptversammlungen, Investorengespräche, Governancegespräche mit dem Aufsichtsrat bis hin zu Redebeiträgen bei Hauptversammlungen. Die Stimmrechtsvertretungsverfahren umfassen u.a. einen PAI- Steuerungsprozess. Im Abstimmungsverfahren wird jedes Unternehmen anhand der wichtigsten ESG-KPIs bewertet. Auch die angesprochenen ESG-Themen auf Hauptversammlungen stehen unter anderem eng mit den PAI-Indikatoren in Zusammenhang.

Im Rahmen eines vierteljährlichen Reportings teilt die Deka Investment GmbH alle Abstimmungsaktivitäten, sowie eine detaillierte Darstellung der Stimmrechtsausübung mit. Somit wird auch die Nachhaltigkeit des Engagements gesichert.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden bei der SLS intern insofern berücksichtigt, dass analysiert wird, ob die investierten Unternehmen eine Nachhaltigkeitsstrategie und Engagement zur CO2-Reduktion aufzeigen. Zudem screent die SLS sowohl investierte Unternehmen als auch Staaten turnusmäßig hinsichtlich negativer Faktoren (z.B. Korruptionswahrnehmungsindex, Verstöße gegen UNGC, Pariser Klimaschutzabkommen).

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die SLS orientiert sich an den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Diese Initiative fokussiert zehn soziale und ökologische Prinzipien, worunter die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten, Korruptionsbekämpfung sowie umwelt- und klimarelevantes Handeln fallen.

Zudem ist die Sparkassen-Versicherung Sachsen Mitglied der Investoreninitiative "Principles for Responsible Investment", mit denen sie sich dazu verpflichtet, ESG-Kriterien in unseren Investmentanalyse- und Entscheidungsfindungsprozessen zu berücksichtigen. Somit werden Umwelt- und Sozial-Belange, sowie gute Unternehmensführung in den Anlageentscheidungen beachtet.

Darüber hinaus bekennt sich das Unternehmen zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens, die Erderwärmung zu begrenzen. In den Kapitalanlagen möchte die SLS deshalb künftig Klimaaspekte noch stärker berücksichtigen. Dabei wird eine schrittweise Reduktion der CO2-Emissionen im Portfolio angestrebt, um bis zum Jahr 2050 die Klimaneutralität der Kapitalanlagen zu erreichen. Bisher hat die SLS kein zukunftsorientiertes Klimaszenario verwendet. Der Aufbau eines solchen Klimaszenarios wird zukünftig angestrebt.

Historischer Vergleich

Aufgrund der erstmaligen Veröffentlichung des quantitativen PAI-Statements steht aktuell noch kein historischer Vergleich zur Verfügung.